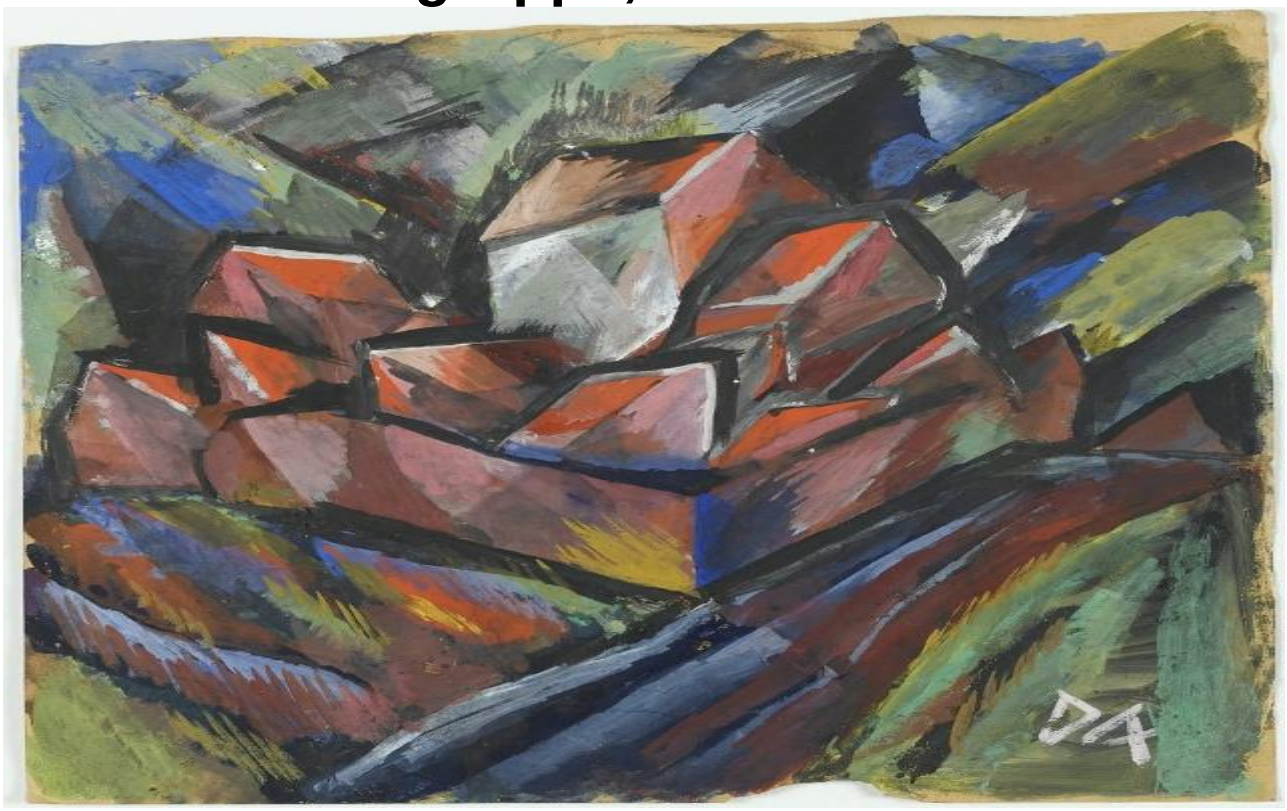
Häusergruppe; verso: Skizzen



Worum es geht

Die bunte Farbigkeit dieser in Deckfarben entstandenen Darstellung einer Gruppe von Häusern verweist zunächst auf ein vermeintlich heiteres Motiv. Blickt man jedoch auf das Entstehungsdatum 1914/15, so lässt sich das Blatt einer Gruppe von Zeichnungen und Gouachen zuordnen, die Otto Dix während des Ersten Weltkriegs schuf. Der Künstler hatte sich freiwillig zum Kriegsdienst gemeldet und kam in Frankreich, Flandern und Russland zum Einsatz. Bis 1918 dokumentierte er das Geschehen um sich herum, letztlich wurden alle Werke zu einer Anklage gegen den Krieg. Die sich nur langsam aus den einzelnen abstrakt wirkenden Formen herauskristallisierende Gruppe von Häusern verweist somit auf einen Kriegsschauplatz. Höhepunkt von Dix' Auseinandersetzung mit dem Unfassbaren wurde seine 1924 publizierte Folge mit 50 Radierungen »Der Krieg« (Inv.Nr. A 1948/576-625).

Titel	Häusergruppe; verso: Skizzen
Inventarnummer	C 2018/5761
Medium	Zeichnung
Personen	Otto Dix (Künstler / Künstlerin)
Datierung	1914/15
Technik	Gouache, Bleistift
Material	Papier
Maße	Breite: 29,10cm / Höhe: 27,40cm(Blatt)
Urheberrecht	VG Bild-Kunst, Bonn 2018
Status	Inventarisiert
Sammlungsbereich	Zeichnungen
Standort	Depot
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, Schenkung von der L-Bank Staatsbank für Baden-Württemberg

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?
Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite